



Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-  
und Umweltschutzverbände  
in Baden-Württemberg  
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-  
verband nach § 67 NatSchG

# Pressemitteilung 110107

Stuttgart, den 7. Januar 2011

## LNV fordert angesichts der Hochwassersituation:

### **Mehr Freiheit für Bäche und Flüsse!**

*Verbaute Gewässer wieder in Lebensadern der Landschaft verwandeln*

**Pünktlich zum Start des Landtagswahlkampfes holt die verantwortlichen Politiker im Land in Sachen Hochwasserschutz die Realität ein: Die hohen Pegelstände im Norden des Landes zeigen nach Ansicht des Landesnaturschutzverbandes (LNV) beispielhaft für ganz Baden-Württemberg, dass es allein mit dem technischen, überwiegend passiven Hochwasserschutz nicht getan ist. Statt nur Dämme zu erhöhen und Spundwände aufzustellen müsse – so der LNV-Vorsitzende Reiner Ehret – den Bächen und Flüssen insgesamt wieder mehr Lebensraum zugestanden werden. Bauen im Überschwemmungsgebiet müsse endlich tabu sein.**

Begradigte, kanalisierte Gewässer gälte es, wie es das Wassergesetz schließlich schon seit Jahren verlangt, endlich zu renaturieren. Dies schaffe mehr Platz für das abfließende Wasser. Dämme und Deiche, die ausschließlich unbebautes Land sichern, müssen in den Augen der Naturschützer geöffnet und somit „neuer alter“ Retentionsraum für das Hochwasser bereitgestellt werden. Dies gälte nicht nur für die geplanten Polder entlang des Rheins, sondern auch für alle anderen kleineren Flüsse.

Der LNV-Chef weist darauf hin, dass solche Maßnahmen nicht allein dem Hochwasserschutz dienen, sondern sich insgesamt günstig auf unseren Wasserhaushalt und den ökologischen Wert unserer Gewässer auswirken. Die Landesregierung sei deshalb – so Reiner Ehret abschließend – dringend gefordert, endlich mehr Geld für die

Gewässerrenaturierung bereitzustellen und die Bebauung in Überschwemmungsgebieten generell zu verbieten.

*Hinweis: Dieser Punkt ist einer von 6 Forderungen des LNV zur Landtagswahl. Die anderen Forderungen zu den Themen Flächenverbrauch, Artensterben, Energieeffizienz, Bioenergie und Landwirtschaftsförderung können Sie unter <http://www.lnv-bw.de/2010-12-LNV-Infobrief.pdf> erfahren.*

*Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V. (LNV) ist Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg. In ihm sind 33 Vereine mit ca. 540.000 Mitgliedern organisiert. Er ist gemäß Naturschutzgesetz nach § 67 anerkannter Naturschutzverein und vertritt nach § 66 Abs. 3 die Natur- und Umweltschutzvereine des Landes.*